

Bezirksoberliga Herren Nord

SV Sandkamp : SSV Radenbeck-Zasenbeck
Samstag, 04.02.2023, 17:00 Uhr

SV Sandkamp stockt Punktekonto in der Bezirksoberliga Herren Nord auf

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den SSV Radenbeck-Zasenbeck hat der SV Sandkamp am Samstag in weniger als 160 Minuten zwei Punkte in der Bezirksoberliga Herren Nord gesammelt. Beim SSV Radenbeck-Zasenbeck lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 30:16 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Sandkamp mit einem und der SSV Radenbeck-Zasenbeck mit einem Ersatzspieler antrat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen Sieg holten Kreisch / Burmester bei ihrem 3:1 gegen Lemme / Selent. Ein hartes Stück Arbeit hatten daraufhin Graubaum / Liebert bei ihrem 3:2 gegen Pörschke / Wichmann zu verrichten. Wolter / Traub waren in der Partie gegen Schulz / Lemme nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Christian Graubaum konnte Jan Lemme in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Was ein Spielverlauf! Bastian Kreisch gelang es dann Christoph Pörschke zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Erfolg verpasste Michel Wolter beim 1:3 gegen Willi Wichmann, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Auf dem falschen Fuß erwischte Sebastian Liebert seinen Gegner Marcel Schulz beim überzeugenden 3:0-Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Wenig Chancen ließ Steffen Burmester im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Klaus Lemme. Der Start in die Partie hätte für Lennart Traub besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Stefan Selent noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des SV Sandkamp und des SSV Radenbeck-Zasenbeck in die Box. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Christian Graubaum beim 2:3 gegen Christoph Pörschke leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bastian Kreisch und Jan Lemme entschieden, das Bastian Kreisch letztendlich gewann. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Sandkamp nun ein Punktekonto von 16:4 Punkten auf, während der SSV Radenbeck-Zasenbeck vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen den TTC Wahrenholz ansteht, 4:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Sandkamp bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.02.2023 gegen den SV Jembke.

Statistik:

SV Sandkamp

Doppel: Kreisch / Burmester 1:0, Graubaum / Liebert 1:0, Wolter / Traub 1:0

Einzel: C. Graubaum 1:1, B. Kreisch 2:0, M. Wolter 0:1, S. Liebert 1:0, S. Burmester 1:0, L. Traub 1:

0

SSV Radenbeck-Zasenbeck

Doppel: Pörschke / Wichmann 0:1, Lemme / Selent 0:1, Schulz / Lemme 0:1

Einzel: C. Pörschke 1:1, J. Lemme 0:2, M. Schulz 0:1, W. Wichmann 1:0, S. Selent 0:1, K. Lemme 0:

1